

Dekanatssynode am 6. Oktober 2018 in Bad Tölz

Hatten wir die richtigen Themen?

Weiterführender Rückblick auf die Dekanatssynoden 2013 - 2018

1. Zeitlicher Ablauf:

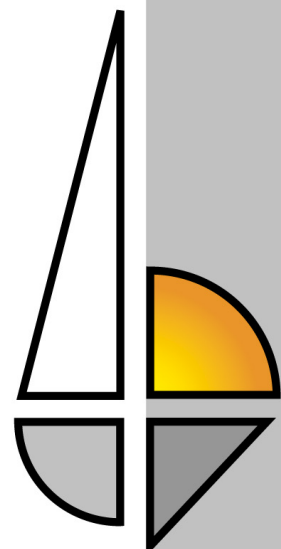
- 8.30 Uhr – 9 Uhr : Ankommen in der Kirche mit Kaffee und Brezn
9 Uhr – 9.45 Uhr: Sakraments-Gottesdienst
10 Uhr – 12.30 Uhr: Arbeit am Thema
12.30 Uhr: Abschlussimbiss

2. Inhaltlicher Ablauf:

1. Rückblick auf die Themen der letzten DS-Periode
Überblick und kz. Erläuterung (Steinbach, ca. 30 min)
2. Wertung: Welche Themen waren gut / haben interessiert –
welche weniger – warum ?
Synodale kleben 3 Punkte für die favorisierten Themen –
unabhängig vom Referenten! (Petsch, ca. 40 min)

10 min PAUSE

3. Arbeit in 3 Gruppen: Wie verfahren wir in der neuen DS-Periode
weiter? Welche Themen werden gewünscht, würden interessieren,
könnten auch für das Dekanat und die Kirchenvorstände relevant
sein.
Das Ziel des DS-Präsidiums ist, den Dialog der Kirchengemeinden
untereinander zu beleben. (Hütz, ca. 30 min in Gruppen)
4. Auswertung aus den Gruppen (Hütz, ca. 20 min)



Dekanatssynode in Bad Tölz, Samstag, 06.10.2015

9.45 Uhr Die letzte Synode dieser Amtsperiode beginnt mit einem **Sakramentsgottesdienst** in der Johanneskirche (Dekan Steinbach)

10 Uhr Plenum

2 Ankündigungen des EBW:

20.10.2018, 9-12 Uhr Bad Tölz - Fortbildung PR und Pressearbeit (z.B. Gemeindebrief), Referentin Monika Ziegler

26.10.2018, 9 - 20 Uhr -Ein Ausflug für alle Ehrenamtlich tätigen in der Bildungsarbeit mit dem EBW nach Augsburg -Besuch einer Vorstellung der Augsburger Puppenkiste und der Anna- und der Moritzkirche.

Thema der Synode

Rückblick auf die Dekanatssynoden 2013-2018

„Hatten wir die richtigen Themen?“

Vorstellung der Themen in diesen Jahren (*vgl. Anlage 1*)

Die Synoden-Teilnehmer konnten mit je 3 Punkten die Themen gewichten.

Es zeigt sich, dass die Themen „Christentum und Islam“, „Begleitung Sterbender“, „Sind die Alten noch die Alten?“ „Warum wir Gottesdienst feiern“ am meisten in Erinnerung geblieben sind.

Frage: **waren es auch Themen, die in den KVs weitergeführt wurden** und in die Gemeinde hereingetragen wurden?

- Das ist vorgekommen:
z. B. hat die Gemeinde Lenggries den Referenten zum Thema Sterbehilfe zum Vortrag eingeladen.
- Andere Themen trafen die Fragen, die uns gesellschaftspolitisch bewegen und deshalb auch für die Delegierten persönlich interessant waren. (Islam)
Bsp. Sterbehilfe: „Sterben“ ist ein wichtiges Thema für alle. **Wir müssen sprachfähig sein**, wir brauchen Argumente, denn wir werden gefragt: **Was sagt die Kirche dazu?**

Als Vertreter der Kirche sind wir gefragt. Und eine gemeinsame Beschäftigung gibt uns Rückhaltung und Stärkung der Argumente.

Einzelne Stimmen zu den Themen der vergangenen Synoden:

- „Grüne“ Themen fehlten weitgehend,
- das Flüchtlingsthema kam nicht vor (allerdings beim Dekanatsempfang mit Asylhelfern)
- Thema „Schwierigkeiten in der Ökumene“ war kein Thema,
- „Ehrenamt“ wäre ebenfalls ein sinnvolles Thema gewesen,

- sowie „Spiritualität“.

Wenn ein Referat schwierig und für viele unverständlich war (z.B. „Wiederentdeckung von Gottes Handeln...“) - dann ist es ärgerlich wenn sich die Synode (d.h. viele Delegierte) einen ganzen Vormittag damit (vergeblich) beschäftigen.

- Es ist aber auch zweckmäßig und sinnvoll, die Institutionen und Dienstleistungen des Dekanats darzustellen; dabei sind die Delegierten Multiplikatoren von Informationen in ihre Gemeinden. Eindrucksvolles Bsp. - der Religionsunterricht: Es war sinnvoll, den Delegierten zu berichten, wie schwierig es ist, den RU im Schulunterricht zu positionieren.

Nach einer Pause.

Die Themen der Synoden kamen aus dem Dekanatsausschuss, aber betreffen sie auch die Kirchengemeinden?

Gruppenarbeit in 3 Gruppen zu den Fragen:

- Was sollen die Themen in Zukunft sein?
- Wie können wir die Informationssysteme vorantreiben für die KV?
- Sollen die KVs die Themen vorschlagen?
- Die Themen der Synoden könnten auf der Dekanatshomepage erscheinen, die KVs können sie aufgreifen, so gibt's vielleicht einen „Rückfluss“.

Gruppenarbeit - Berichte aus den 3 Gruppen vgl. 3 Anlagen

Übereinstimmend wurde zur Thematik gesagt, dass **der PUK-Prozess** hier besprochen werden müsste und der Landesstellenplan. Ohne Information können sich auch die Gemeinden nicht damit beschäftigen.

zur **Synode- sie sollte vielleicht wieder durch die Gemeinden wechseln**, dadurch ist besseres Kennenlernen ermöglicht und auch die gastgebende Gemeinde ist beteiligt. (die zentrale Organisation am Dekanatsitz ist freilich bequemer)

Der **Kreis der Synodalen** sollte durch Freiwillige, Interessierte am Thema, **erweitert** werden. Beschlussfassungen (nur von den Delegierten) kommen nicht häufig vor.

Kurz-Bericht in den KV durch die Delegierten geschieht weitgehend, die Protokolle sollten einsehbar sein, aber Verteilung an alle?

Das Plenum wird beendet gegen 12.25 Uhr. Einige bleiben zum Imbiss (gut gewürzte Kürbissuppe). Vielen Dank dafür.

Geretsried, 19. 10.2018

Elisabeth Anton

Übersicht über die Themen der zurückliegenden Dekanatssynoden 2013-2018

DATUM	THEMA	WERTUNG
März '13	konstituierende Sitzung / Vorstellung / Wahlen und Beauftragungen	
Oktober '13	Sind die Alten noch die Alten?	12
März '14	„Erwartungen am Sonntagmorgen - warum wir Gottesdienst feiern?“	11
Oktober '14	„Das Dekanat als Dienstleister für die Gemeinden – was läuft gut und was kann besser laufen“ Es stellen sich vor: Jugend, Diakonie, AK Rel.-Päd., EBW, Partnerschaft, Vwst., KiMu,	9
Mai '15	„Begleitung Sterbender“	14
Oktober '15	"10 Jahre Partnerschaft zw. Ev. Dekanat Bad Tölz u. ELCJHL"	8
April '16	"Wir müssen nichts tun - die Wiederentdeckung von Gottes Handeln für unser Leben" (inhaltlich zum Luther-Jubiläum)	3
Oktober '16	"Die Barmer Theologische Erklärung"	7
Mai '17	„Christentum und Islam – was uns eint und was uns trennt“	21
Oktober '17	„Übergemeindliche Aufgaben und Aktivitäten im Dekanat Bad Tölz – Berichte und Anstöße“ (EBW / RU / DW / JA / Vwst / ELCJHL)	Siehe Oktober 2014
März '18	"Sinn oder Unsinn? – Glyphosat-freier Landkreis Miesbach" Antrag unseres Umweltbeauftragten an die Synode	4
Oktober '18	Weiterführender Rückblick auf unsere Themen	

Anlage 2: Dekanatssynode 06.10.2018 Gruppe 1- Herr Hütz

Zusammenfassung der Themen & Anregungen aus der Gruppe 1

1. Wichtige Themen für die kommende DS

- a. Erfahrungsaustausch aus den KG zu Beginn der neuen Periode (andere Gemeinden mit ihren Problemen wahrnehmen)
- b. Info über die Entwicklung aus landeskirchlicher Sicht (Stand PUK-Prozess; Landesstellenplan)
- c. Aktualisierte Info aus den Dienstleistungsangeboten im Dekanat (Berichtssynode)
- d. Auseinandersetzung mit unserer Sprachkultur
- e. Relevanz der Evang. Kirche; des Christentums

2. Grundsätzliche Anmerkungen/Kommunikation

- a. Themen sollen aus den KVs vorgeschlagen werden (ähnlich Dekanats-Jugendkonvent); Prioirisierung u. Abstimmung darüber in der DS
- b. Themen mit aktueller Bedeutung haben Vorrang
- c. Tagungsort nicht nur in Bad Tölz. Wechsel durch die KGs
 - i. Die DS soll dann in der örtlichen Kirche durch einen öffentlichen Gottesdienst durch den Dekan eröffnet werden.
 - ii. Inhalte/Ergebnisse müssen in die Gemeinden zurückgetragen werden durch Veröffentlichung von Berichten & Protokollen (auch durch Homepage)
 - iii. Bericht in den örtl. Presseorganen

Johannes Hütz

Anlage 3: Gruppe 2 - Frau Petsch

Dekanantssynode 06.10.2018 Gruppe 2 / Ergebnisse der Gruppendiskussion

Themen, Fragen, Anregungen

- Allgemeiner Wunsch, die Synode als "Luxus" erhalten, sie aufwerten und ihr mehr Gewicht geben, Bedeutung der Synode hervorheben, soll evtl. die Synode einen vollen Tag einnehmen? Aufgaben der Synode?
- Bedeutung der Volkskirche 1 % , was können, sollen wir tun?
- Es wird schon praktiziert, dass ein Pfarrer mehrere Gemeinden versorgt, sehen wir da Möglichkeiten oder wollen wir das?

- Wie können wir auf die Veränderungen in unserer Gesellschaft reagieren?

- Gemeinden mehr informieren über Möglichkeiten der Weiterbildung für ehrenamtliche Gemeindeglieder (Birgit Kastenmüller - Gemeindekuratorenkurs), mehr Laien einsetzen, Evangel. Beratungszentrum, München, bietet ebenfalls verschiedenen Seminare an

- Themen: Welche Strukturen brauchen wir, um Gemeindeglieder zu motivieren, um eine Gruppe zu leiten, um sich zu engagieren in der Gemeindegliederarbeit?
Notwendigkeiten: Transparenz in der Information (PUK - was ist es, was passiert da?), Verantwortung den Gemeindegliedern geben, Motivation zur Mitarbeit

- weitere Themenvorschläge: Umweltthemen, Diakonie, Kirche der Zukunft, auf Homepage Info anbieten für KV, Protokolle an KV geben, Besuch von Delegierten des DA in die Kirchengemeinden
Rückkopplung DA><Synode
- Themen aufnehmen, die gesellschaftlich relevant sind, Weitergabe an KV zur Diskussion

Marlene Petsch

Anlage 4: Dekanatssynode 06.10.18 - Gruppe 3- Dekan Steinbach

In der Auswertungsrunde wurde von unserer **Gruppenarbeit (3)** Folgendes erbeten bzw. festgestellt:

- Informationen sollten dem KV über Medien (Handout / Homepage) zugänglich gemacht werden, der KV entscheidet selber, ob die Information genügt oder ob noch einmal im KV darüber gesprochen werden (und evtl. der DS zurückgemeldet werden) sollte.
- Zur Frage der Beteiligung an der DS: Müssen wirklich im KV die Delegierten festgelegt werden, oder sollte das Thema in einer KV-Sitzung vorgestellt und themenbezogen im KV delegiert werden? (prinzipiell sind KV-Sitzungen öffentlich, d.h. alle KV's hätten Zugang, nur, ob sich das so organisieren lässt ???)
- Die Dekanatsberatung hat die KV's in guter Weise zusammengebracht und die KV's die Aufgaben/Herausforderungen auch aus einer Gesamtperspektive sehen lassen. Das war gut und müsste wiederholt/weitergetragen werden. Vorschlag in der Berichtsrunde: Delegationen des DA besuchen die KG's.
- Zu Beginn der neuen Legislaturperiode müsste den Synodalen der KG's Raum gegeben werden, ihre Gemeinden mit ihren jeweiligen Herausforderungen in der DS vorzustellen, ohne einen Wettbewerb zu veranstalten (wer hat die größten Herausforderungen, wer hat die meisten Angebote ...)
- Große Zustimmung brachte die Forderung, dass sich Kirche (und damit auch die DS) stärker positionieren müsse. Ein Vorschlag war: Die Synode müsse zu dem Synodenthema eine Stellungnahme / ein Resümee verlauten lassen, über das (in den KV's) diskutiert werden könne – das auch pressewirksam veröffentlicht werden könnte.

Martin Steinbach